

# Künstlertraum wird Wirklichkeit

**Kommenden Samstag eröffnet Alfons Bürgler sein Baumfiguren-Kabinett in der ehemaligen Schnapsbrennerei in Steinen. Die letzten Installationsarbeiten laufen, in den alten Räumen werden aus diversen Holzarten geschaffene menschliche Figuren residieren.**

Von Dominique Goggin

*Steinen.* – Seit bald 40 Jahren ist der 1936 in Illgau geborene Alfons Bürgler vielseitig künstlerisch tätig. Vor acht Jahren entdeckte er eine kleine Baumfigur in einem Gebüsch und nahm sie mit ins Atelier. Alsdann spähte er ständig nach Ahorn, Buchen, Erlen und andern Ästen und Zweigen umher. Von der Natur menschenähnlich geschaffenes Holz.

Die Sammlung wuchs, vor vier Jahren mietete er an seinem Wohnort Steinen die ehemalige Schnapsbrennerei. In den drei Räumen arrangierte und inszenierte er die Figuren auf spielerische Art, bemalte sie in meist hellen Farben. Vor einem Jahr wurde der Betonboden teils durch einen aus Holz ersetzt. Beim Eintreten erblickt man im hintern Raum des alten Gebäudes, das dort seinen Kellercharakter beibehalten hat, als Blickpunkt eine grosse, dunkle Figur. Links den Eingang, hinter dem die Baumfiguren tanzen und posieren, sich freuen und ärgern. Im Foyer mit den kleinen Objekten an der Wand steht eine beque-



**Letzte Vorbereitungen:** Alfons Bürgler arbeitet in seinem wunderschönen, kleinen Museum.

Bild Dominique Goggin

me Bartheke, und bei der Bachmauer im Freien werden gedeckte Sitzplätze Gäste anlocken.

#### **Rührige Arbeitsgruppen**

Alfons Bürgler: «Ein grosser Dank gilt den über 20 Personen der Arbeitsgruppen, ohne sie wäre die Kabinettserrichtung nicht möglich gewesen.» Die alte Schnapsbrennerei mutiert Ende Woche zum Museum, die im

Ausstellungsraum stehenden Baumfiguren sind unverkäuflich. Erwerben lassen sich die in Bronze und Holz geschaffenen Miniaturen im Foyer. Und ebenfalls die in der Druckerei Triner AG erschienene, mit vielen Farbfotos angereicherte Dokumentation.

Neben Kunstkritiker Peter Killer kommen auch die Schauspielerin Prisca Anderhub, Brunnen, der früher in Schwyz unterrichtende Germanist

Joseph Bättig, Theo Weber, Leiter des Kantonalen Forstdienstes Schwyz, und die in Berlin wohnhafte Tänzerin Thérèse Nylén zu Wort. (ISBN-Nr. 978-3-908572-42-8).

Das Kabinett an der Steiner Rübengasse 5 wird am kommenden Samstag um 16.00 Uhr feierlich eröffnet und ist auch am Sonntag, 22. Juni, von 10.00 bis 16.00 Uhr zugänglich.